

REGENMACHER

Mit einem Regenmacher kannst du das Geräusch des Regens nachahmen. Das Geräusch hört sich nicht nur sehr interessant und beruhigend an, du kannst den Regenmacher auch z.B. als Rhythmusinstrument zur Liedbegleitung nutzen.



Ups, da wünscht sich wohl jemand Regen...

Dazu benötigst du:

- feste **Pappröhre** (bekommst du z.B. in Stoffgeschäften)
- 1 Tasse **Reis** (bzw. etwa 120-140 Gramm)
- **Nägel** (die gerade so lang sind, wie die Pappröhre dick ist), für eine Röhre die etwa 40-60 cm lang ist brauchst du 100-150 Nägel.
- **Karton, Leder oder Stoff** und **Paketklebeband** zum Verschließen der Röhre
- Zum Bekleben und Verzieren: Klebstoff oder Tapeten-Kleister, Zeitung, Stoffreste, Leder, Filz, braunes Packpapier, buntes Papier, Farben, Perlen Bänder, Federn, Kordeln,...
- **Werkzeug:** Säge, Hammer, Schere, Bleistift, Lineal

Zuerst sägst du ein 40-60 cm langes Stück von der Pappröhre ab (je nachdem wie lang du es haben möchtest). Die Nägel schlägst du spiralförmig, kreisumlaufend mit dem Hammer in einem Abstand von 1,5 cm bis 2 cm in die Rolle. Nun verschließt du eine Öffnung der Rolle mit Pappe, Leder oder Stoff und einem Stück Paketklebeband.

Anschließend füllst du den Reis (ca. 1 Tasse) in die Röhre und verschließt die Röhre auch auf der anderen Seite.

Jetzt kannst du deinen Regenmacher verzieren. Du kannst ihn mit Papier, Stoff, Leder und anderen Dingen bekleben.

Wenn du Tapetenkleister hast, dann tauche Zeitungstreifen in den Kleister und umwickle damit die Rolle. So werden die Nägel alle abgedeckt und sind nicht mehr zu sehen. Wenn die Rolle trocken ist, kannst du sie auch weiter schmücken und bemalen. Bestimmt fallen dir viele kreative Möglichkeiten ein.

Auf geht's!

